

Ob 16

SPRAWOZDANIA SZKOLNE
Książnica
Kopernikańska
w Toruniu
SCHULPROGRAMME

Städtische Oberrealschule zu Graudenz.



XVII. Jahresbericht

über das

Schuljahr Ostern 1904/1905

erstattet vom

Direktor M. Grott.

Gesondert wird als Anlage beigelegt:

Die Schulordnung.



GRAUDENZ

Druck von G. Jalkowski Aktien-Gesellschaft

1905.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the upper middle section of the page.

Faint, illegible text in the middle section of the page.

Faint, illegible text in the lower middle section of the page.

KSIĄZNICA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORUNIU

~~Stadtbibliothek
Ehern~~

AB: 1490

I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstände	Oberrealschule																Vorschule												
	OI	UI	OII	UIIo ₁	UIIo ₂	UIIm	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1a	1b	2	3	Sa.							
Religion (ev.)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	34	2	2	2	2	8							
Religion (kath.)	2				2						2				6	2			2										
Religion (jüd.)	2				2						2				6	2			2										
Deutsch und Geschichtserzähl.	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	61	8	8	8	9	33							
Französisch	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	88												
Englisch	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5							42												
Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3					29												
Erdkunde	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	28	1	1	1	2	5 ²⁾							
Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	84	5	5	5	5	20							
Naturbeschreibung				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26 ³⁾												
Physik	3	3	3	2	2	2	2	2									19												
Chemie	3	3	3	2	2	2											13												
Schreiben	2				2						2	2	2	2	2	2	2	16	3	3	2		8						
Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			26												
Linearzeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2									16												
Summa	33	33	33	32	32	34	34	34	32	32	29	29	26	26	25	25		20	20	19	19								
Singen I. Kl.	Sopran und Alt																1												
	Tenor und Bass																1												
	Gem. Chor																1												
Singen II. Kl.																	1		1		1		1						
																	1		1		1		1		9				
Turnen	3			3			3			3			3			3		3		22 ⁴⁾									
	1																												
Latein (fakul.)	2	2	2														6												
Stenographie (fakul.)							2		2								4												

Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden

535

+

84

1) Am 1. Oktober 1904 ist OIII aufgelöst; UIIo wurde am 1. 10. 04 in 2 Parallelcöten geteilt.

2) In Vorschule 2 und 3 Anschauungsunterricht.

3) Im Sommer ausserdem Exkursionen. 4) Hierzu im Sommer Turnspiele.

C. Übersicht über den während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehrstoff.

Auswahl für die Klassen I—VII.

A. Lektüre.

0I. Goethe: Iphigenie auf Tauris; Schiller: Die Braut von Messina; Grillparzer: Das goldene Vlies; Schiller: Philosophische Gedichte; Schiller: Über naive und sentimentale Dichtung; Goethe: Faust (I.—II. Teil). — Privatlektüre. Shakespeare: Ein Sommernachtstraum; Gryphius: Herr Peter Squenz; Grillparzer: Sappho; Goethe: Dichtung und Wahrheit.

UI. Schiller: Don Carlos, Infant von Spanien; Klopstock's Oden und Epigramme; Klopstock: Ausgewählte Gesänge aus dem Messias; Sophokles: Antigone; Lessing: Hamburgische Dramaturgie; Lessing: Abhandlung über die Fabel; Lessing: Laokoon; Shakespeare: Ein Wintermärchen; — Privatlektüre. Ludwig: Der Erbförster; Goethe: Egmont; Shakespeare: König Lear; Wieland: Oberon.

0II. Schiller: Maria Stuart; Goethe: Götz von Berlichingen; Mittelhochdeutsch: Nibelungenlied; Gudrun; Walther von der Vogelweide; Proben aus andern Dichtern. — Privatlektüre. Moderne Erzählungen. (1 Bändchen, 3. Teil); Schiller: Wallenstein (Trilogie); Goethe: Herrmann und Dorothea; Kleist: Prinz Friedrich von Homburg.

UIIo. Schiller: Die Jungfrau von Orleans; Lessing: Minna von Barnhelm.

UIIm. Halm: Der Fechter von Ravenna; Dichter der Freiheitskriege; Schiller: Wilhelm Tell; Das Lied von der Glocke.

Französisch.

0I. Zola: La Débâcle; Molière: Les Femmes savantes. — Privatlektüre. Beaumarchais: Le Barbier de Séville; Guizot: L'Histoire de la civilisation en Europe.

UI. Taine: Bonaparte; Molière: L'Avare. — Privatlektüre. Augier et Sandeau: Le Gendre de M. Poirier; Voltaire: Siècle de Louis XIV.

0II. Lanfrey: Histoire de Napoléon I; Racine: Andromaque.

UIIo. Erckmann-Chatrion: Waterloo; Wershoven: Vogayeurs et Inventeurs célèbres.

UIIm wie UIIo.

Englisch.

0I. Buckle: English Intellect during the 16th, 17th and 18th centuries. (Im Sommer Klassen-, im Winter Privatlektüre); Shakespeare: Julius Caesar. — Privatlektüre: Macbeth.

UI. Byron: The Prisoner of Chillon, Mazeppa; J. Hengesbach: Ausgewählte Stücke aus „Readings on Shakespeare“.

0II. Tennyson: Enoch Arden; Dickens: A Christmas Carol in Prose.

UIIo. Seamer: Shakespeare's Stories; Massey: In the Struggle of Life.

UIIm wie UIIo.

B. Aufsätze.

Deutsch.

0I. Warum weist Iphigenie die Werbung des Königs Thoas zurück? — Worin beruht die Einheit der Handlung in Shakespeare's Sommernachtstraum? — Begründung der Worte Don Cesar's: Mein Platz kann nicht mehr sein bei den Lebendigen. — Wie entsteht und entwickelt sich in Iphigenie der Gedanke, sie sei berufen, den Fluch, der auf ihrem Hause lastet, zu lösen? (Klassenaufsatz). — Mit welchem Recht sagt Schiller in seinen Künstlern vom

Menschen: „Herr der Natur, die Deine Fesseln liebet, die Deine Kraft in tausend Kämpfen übet und prangend unter Dir aus der Verwilderung stieg.“? — Werdegang und Zukunftsideal der Menschheit (nach Schiller). — Willst Du Dich selber erkennen, sieh, wie die andern es treiben, willst Du die andern versteh'n, blick in Dein eigenes Herz! — Goethes Eltern und ihr Einfluss auf den Sohn. (Klassenaufsatz).

UI. Als Schwäche bedauert, als Schuld selbst getadelt, gepriesen als Glück, zur Tugend geädelt, so vielfach zu messen ist das Vergessen. (Klassenaufsatz). — Alba und Domingo, die Berater König Philipps II. von Spanien. — Wie schildert uns Goethe Egmont im ersten Aufzuge seines Dramas, ohne ihn selbst auftreten zu lassen? — Recht und Unrecht in Otto Ludwigs „Erbförster“. — Entstehung und Aufbau der griechischen Tragödie. — Gang der Handlung in Sophocles „Antigone“. — Warum hat Shakespeare die Tragödie des Hauses Gloster mit der Lears verbunden? — Wie teilt Lessing die Fabel nach den darin handelnden Subjekten ein? (Klassenaufsatz).

OII. Warum vergleicht Sir Paulet Maria Stuart mit Helena? — Wie sucht sich Lord Leicester von dem Verdacht zu reinigen, auf seiten der Maria Stuart zu stehen? — Der Töpfer von Kandern, das Urbild eines wahren Künstlers. (Nach Hermine Villingers Novelle: Der Töpfer von Kandern). — Wie ist der Konflikt in Schillers „Wallenstein“ schon in „Wallensteins Lager“ vorbereitet? (Klassenaufsatz). — Ursprung und Gestaltung der germanischen Götterlehre. — Wodurch unterscheidet sich die nordische Fassung der Nibelungensage von der Fassung im Nibelungenlied? — Hermanns Elternhaus (nach Hermann und Dorothea). — Rüdiger von Bechlenen im Widerstreit der Pflichten. (Klassenaufsatz).

UIIc. Der Zustand Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. — Frankreich, das Paradies der Länder. — In welcher Weise entsteht die Schuld der Jungfrau von Orleans? — Der Gebrauch der Glocke (nach Schillers Gedicht „Das Lied von der Glocke“). — Der Abschied der Trojanerinnen von ihrer Heimat (nach Schiller, „Das Siegesfest“). — Der Tod, ein Bruder des Schlafes. — Die Leiden eines Schiffbrüchigen. (Frei nach „Salas y Gomez“ von Chamisso). — Worin zeigt sich Tellheims Edelmut? — Welche Gründe führt Tellheim für die Aufhebung des Verlöbnisses mit Minna an, und wie widerlegt Minna dieselben? — Not entwickelt Kraft. (Klassenaufsatz).

UIIm. Der Taucher und der Handschuh. (Ein Vergleich). — Welches sind die Vorteile der geographischen Lage Deutschlands? (Klassenaufsatz). — Friedrich der Grosse als Landesvater. — Die Vorboten des Winters. — Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlandes kehrt seine Kräfte. — Vorteile und Nachteile der Flüsse. — Was lehrt uns die erste Scene des ersten Aufzuges in „Tell“? — Mit welchen Gründen verteidigt Rudenz seine Hinneigung zu Oesterreich? — Ja, der Krieg verschlingt die Besten! (Klassenaufsatz). — Unter welchen Anzeichen naht der Frühling?

Französisch.

OI. Quels sont les avantages de la situation de l'Allemagne? — L'histoire de la ville de Graudenz — Quels signes nous annoncent l'arrivée de l'hiver? — La Débâcle du Second Empire. (Klassenaufsatz). — Quelles sont les causes principales des Croisades? — Quelles sont les causes de la prépondérance de la France au XVII. siècle? — Quels sont les résultats des croisades? (Klassenaufsatz).

UI. Pourquoi les Romains n'ont-ils pas réussi à subjuguier les Germains? — Henri IV et Grégoire VII à Canossa. — L'automne. (Klassenaufsatz). — La guerre de cent ans entre les Français et les Anglais. — Luther et la diète de Worms. — Harpagon et ses enfants (d'après les quatre premiers actes de l'Avare). (Klassenaufsatz).

OII. Une excursion de classe. — Napoléon et le pape après la bataille d'Austerlitz (d'après Lanfrey). — Les causes de la guerre du Péloponèse. (Klassenaufsatz). — Ma Vie. — La guerre des Romains contre Jugurtha. — Résumé du cinquième acte de l'Andromaque.

Englisch.

OI. Civil War between Caesar and Pompeius. — Frederick of the Red Beard. — Shakespeare and the theatre of his time. (Klassenaufsatz). — The Diet of Worms. — Immediate Causes of the Reformation. — Death of Julius Caesar. (Klassenaufsatz).

UI. Fidelity. — What claim has Charles, called Charlemagne, to the title of „the Great“? — The Normans and their settlements in the different parts of Europe. (Klassenaufsatz). — The causes and the beginning of the seven year's war. — Alfred the Great. — Mary, Queen of Scots. (Klassenaufsatz).

OII. German Money. (Klassenaufsatz). — The Scene of Enoch Arden. — Christmas in Old-England and in Germany. — The Unhappy War. — What did Peter the Great do to improve his country and people?

Kleine Arbeiten.

Deutsch.

- 0I.** Wie kommt das goldene Vlies nach Kolchis? — Goethes Grossvater.
UI. Klopstocks Stellung zu Friedrich dem Grossen. — Wann darf nach Lessing ein Geist auf der Bühne auftreten?
0II. Der Generalstabsoffizier (nach Detlev von Liliencrons Novelle: „Der Richtungspunkt“). — Welche Anzeichen deuten im Nibelungenliede darauf hin, dass Siegfried und Brunhild schon früher miteinander bekannt waren?
UIIo. Die epische Dichtung. — Goethes Jugend und erstes Mannesalter (UIIa). — Schillers Leben (UIIb).
UIIm. Das Geschick der Thusnelda nach dem ersten Akt des Fechters von Ravenna. — Welche geschichtlichen Verhältnisse liegen dem Drama „Tell“ zu Grunde?

Französisch.

- 0I.** Molière — Racine.
UI. Inhaltsangabe der ersten beiden Szenen aus: Le Gendre de M. Poirier — Inhaltsangabe des ersten Aktes von l'Avare.
0II. Die Lehnsstaaten Napoleons nach Lanfrey. — Inhaltsangabe des dritten Aktes der Andromaque.
UIIo. Die Gründung des Herzogtums der Normandie. — Die allgemeine Preisbewerbung (UIIa). — Die Entdeckung des Schire von Livingstone (UIIb).
UIIm. Der Löwe von Florenz. — La Pérouse. (Übersetzung).

Englisch.

- 0I.** Die englische Verfassung. — Brutus und Cassius (nach dem ersten Akt von Shakespeares „Julius Cäsar“).
UI. Die alten Briten. — Welcher Gegensatz zeigt sich in der Natur des Macbeth, und wodurch wird dieser Gegensatz dem Leser oder Hörer vorgeführt?
0II. Wie unterscheiden sich Enoch Arden und Philipp Rey von einander? — Die Uhrenindustrie in Nordamerika.
UIIo. Übersetzung aus „Merchant of Venice“. — London und seine Umgebungen.
UIIm. Cäsars Tod. — Übersetzung aus „In the struggle of life“.

Geschichte.

- 0I.** Beginn des siebenjährigen Krieges. — Die Einigungsbestrebungen in den Jahren 1848—1850.
UI. Warum sehen wir die Regierungszeit Friedrich Barbarossas als den Höhepunkt der mittelalterlichen Kaiserzeit an? — Ursachen des Abfalls der Niederlande.
0II. Innere Zustände im Achämendenreiche. — Die Schlacht bei Aukulum.
UIIo. Kronprinz Friedrich von 1730—1740. — Kulm und Nollendorf (UIIa). — Der 16. Oktober 1813 (UIIb).
UIIm. Der Winterfeldzug 1814 bis zum Einzug in Paris. — Das Kriegsjahr 1756.

Erdkunde.

- 0I.** Welches sind die geographischen Grundlagen für die Bedeutung der Hauptstadt Frankreichs?
UI. Die polynesischen Inselwelt.
0II. Die physischen Verhältnisse des Australkontinents. — Die Contractionstheorie.
UIIo. Der Main. — Die deutsche Nordseeküste (UIIa). — Die Entwicklung Preussens seit 1648 (UIIb).
UIIm. Das Riesengebirge. — Die Siedelungen des fränkischen Beckens.

Physik.

- 0I.** Bestimmung der Beschleunigung eines Luftballons beim Aufstieg und seine Steighöhe. — Wie wird bei den Polarisationsversuchen das dunkle und das helle Kreuz erklärt?
UI. Bei einem Doppelobjektiv aus gegebener Konkavlinse ist der Radius der Konkavlinse aus Bild und Gegenstandsweite zu berechnen. — Die Polarisationsströme und ihre Anwendung.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die geographisch-naturwissenschaftliche Sammlung.

a) wurde angekauft: Gäbler, Karte von Mittel- und Südeuropa; Gäbler, polit. Karte des deutschen Reiches Baldamus, Karte von Deutschland im 18. Jahrh.; Baldamus, Karte der Völkerwanderung. — Mehrere mechanische Werkzeuge und Stative; Loosers Doppelthermoskop mit Nebenapparaten; Demonstrationsthermometer; Dekli-Inklinarium; Batterie von 4 Leydner Flaschen; eine zerlegbare Leydener Flasche; Präparat eines Ochsenauges; Grosses Wiesel im Sommerkleid mit Beute; Präparat des Kehlkopfs des Menschen; Schädel eines Tümmers; Baumläufer; Elster; Seeschwalbe; Pfurtscheller: Zoologische Wandtafeln 8-12; Smaragdeidechse.

b) wurde geschenkt von: Herrn Reichslehrer Rutz in Tanga 2 Schlangenhäute und ein Antilopengehörn; Herrn Plantagenverwalter Korsch verschiedene ostafrikanische Insekten; Herrn Oberrealschullehrer Knaust mehrere Kokons der Seidenraupe; Herrn Weinhändler Seick ein Krokodilsei; Röser UI: Diverse Versteinerungen; Mierau UIIA: Proben von Braumaterialien; Scheider UIIA: Gips (roh); Stranz UIIB: Steinsalz; Krüger UIIM: Wespennest; Fisch OUIIB: 2 Stücke Bernstein; Miehke UIIIA: Süßwasserschwamm; Hager UIIIA: Waldkauz; Böffel UIIIA: Mehrere Käfer; Hollatz UIIIB: Wasserhuhn; Wollert IVA: Taube, Hermelin; Herzig IVB: Igel; Spiero I IVB: Ein Stück einer Steinkoralle, Seestern, Seepferdchen; Görz IVB: Pirol; Völkner VA: Schildkröte; Lamprecht VB: Seeigel; Sakulowski VB: Seestern; Klinger VB: Feuersalamander.

2. Für den Zeichenunterricht

wurden geschenkt von: Goretzki OIIIb: ein Gewehr und ein Stück eines Hirschgeweihs. — Koschare OIIIb: Ein Topf und eine Vase. — Quadbek OIIIb: Eisenmodelle. — Meyer UIIIa: ein alter Säbel. — Kempf IVa: Militärachselklappen. — Abraham IVb: Topf und Teesieb. — Bar IVb: ein Topf.

3. Für die Bibliothek.

Es wurden angekauft: a) für die Lehrerbibliothek: Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache, Lieferung 88-115. — Grenzboten, Rundschau, Zukunft, Nord und Süd, Westermanns Monatshefte (Fortsetzung). — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. Jhrg. XXIV-XXV. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. 18.-19. Jahrgang. — Rettwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen in Preussen. 17.-18. Jahrg. — Rattke, Leitfaden für den geometrisch-propädeutischen Unterricht. — Schmehl, Elemente der darstellenden Generation. — Günther und Noack, Liederschatz für höhere Schulen. 3. Teil. — Irving, Tales of the Alhambra. — Brand, London Life seen with German eyes. — Buckle, The English Intellect during the XVI th, XVII th and XVIII th Centuries. (Text und Kommentar). — Baring-Gould, Germany. — Markham's History of Germany. — Smith's Smaller History of Greece. — White, History of Great Britain and Ireland; History of France. — Merivale and Puller, School History of Rome. — Macaulay, Critical and Historical Essays. Vol. I-V. — Erekman-Chatrion, Histoire d'un Conscrit. — Voyageurs et Inventeurs célèbres. 6 Exemplare. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 12.-13. Jahrg. — Der Siebenjährige Krieg. Herausgegeben vom Grossen Generalstab. Bd. III, V, VI. — Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 5.-6. Jahrg. — Hohenzollern-Jahrbuch. 7.-8. Jahrg. — Heck, Lebende Bilder aus dem Reich der Tiere. — Abromeit, Flora von Ost- und Westpreussen. 2. Hälfte. — Treadwell, Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie. — Vortmann, Übungsbeispiele aus der quantitativen chemischen Analyse durch Gewichtsanalyse. — Fischer, Stöchiometrie. — Dannemann, Leitfaden für den chemischen Unterricht im Laboratorium. — Fenkner, Arithmetische Aufgaben. Ausg. A. und B. — Fenkner, Arithmetische Aufgaben, Aufgaben der Obersekunda. — Teetz, Aufgaben aus deutschen epischen und lyrischen Gedichten. Bd. 7, 8. — Hau, Shakespeares Macbeth. — Rauseher, Erläuterungen zu Shakespeares König Lear. — Prölss, Shakespeares Macbeth. — Lagarde et Muller, A travers la vie pratique. — Hupe, Übersetzungsübungen zu Buckle's History of Civilisation. — Krüger, Englische Ergänzungsgrammatik. — Amtliches Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch für die preussischen Kanzleien. — Pistorius, Tertianerzeit. — Schlatter, Das Evangelium des Matthäus. — Brand, Allerlei aus Albion. — Liedtke, Kirchengeschichte im Zeitalter der Reformation. — Heymann und Uebel, Im Tempel zu Jerusalem (Kommentar). — Wernick, Zur Psychologie des ästhetischen Genusses. — Anger, Iphigenie in Mycene. — Fricke, und Eulenburg, Beiträge zur Oberlehrerfrage. — Schulze, Die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg. — Kromeyer, Antike Schlachtfelder in

Griechenland. Bd. 1. — Verhandlungen und Aktenstücke des preussischen Abgeordnetenhauses im Jahre 1901. — Kunstformen der Natur. Lief. 8–11. — Swen Hedin, Im Herzen von Asien. — Zehn Karten der Königl. Preuss. Landesaufnahme: Neuenburg, Marienwerder, Kulm, Rehden, Sartowitz, Graudenz, Okonin, Warlubien, Feste Courbière, Roggenhausen. — Kohlschmidt, Protestantisches Taschenbuch. — Grimsehl, Die elektrische Glühlampe im Dienste des physikalischen Unterrichts. — Hohenzollernjahrbuch. 4. Jahrg. — Haeckel, Welträtsel. — Weinel, Jesus im 19. Jahrhundert. — Harnack, das Wesen des Christentums. — Neumann, Jesus, wie er geschichtlich war. — Kahle, Der kleine Katechismus Luthers. — Strauss, Der alte und der neue Glaube; Das Leben Jesu. — Müller, Die Mathematik auf den Gymnasien und Realschulen. 1., 2. Teil. — Müller-Pietzker, Rechenbuch für die untern Klassen höherer Lehranstalten. — Schmehl, Aufgaben der analytischen Geometrie der Ebene und Auflösungen derselben. — Eichhorn, Die drahtlose Telegraphie. — Curie, Untersuchungen über die Radioactiven Substanzen. — Beyer, Die höheren Schulen in Preussen und ihre Lehrer (Ergänzungsheft). — Urbat, Ein Studienaufenthalt in England. — Danne, Das Radium. — Hoensbroech, Der Zweck heiligt die Mittel. — Walther, Denifle's Luther, eine Ausgeburt römischer Moral. — Kolde Denifle, seine Beschimpfung Luthers und der evangelischen Kirche. — Klussmann, Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen. 4. Bd. — Beyschlag, Das Leben Jesu 1., 2. Bd. — Krüger, Syntax der englischen Sprache. — Conventz, Die Gefährdung der Naturdenkmäler und ihre Erhaltung. — Bräuer, Aufgaben aus der Chemie nebst Auflösungen. — Pfuhl, Der Unterricht in der Pflanzenkunde durch die Lebensweise der Pflanze bestimmt. — Massow, Die Polennot im deutschen Osten. — Ueberweg, Grundriss der Philosophie. 1. u. 3. Teil. — Thiers, Napoléon à Ste-Hélène. 5 Exemplare. — Choralbuch zum evangelischen Gesangbuch für Ost- und Westpreussen. — Ladenburg, Über den Einfluss der Naturwissenschaften auf die Weltanschauung. — Paulsen, Die höheren Schulen Deutschlands in ihrem Verhältnis zum Staat und zur geistigen Kultur. — Erffa, Reise- und Kriegsbilder von Deutsch-Südwestafrika. — Kirchhoff, Erdkunde für Schulen. 2. Teil; 2 Exemplare. — Leunis, Synopsis der drei Naturreiche; 1. Teil Zoologie. 1., 2. Bd. — Roemer, Lethaea palaeozoica. 1., 2. Teil. — Dalla Torre, Die Alpenflora (Text). — Neues Adressbuch von Graudenz 1905. — Marx und Tenter, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht 2. Teil. — Weiss, Das neue Testament. 1., 2. Bd. — Werekshagen, Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. — Ellendt, Katalog für die Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten. — Registerband zu den zehn Jahrgängen 1890–1899 des Zentralblattes für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Grieb, Englisch-Wörterbuch. 2 Bde. — Beiträge zur Weiterentwicklung der christlichen Religion. — Herder, Sämtliche Werke. 31 Bde. — Gesundheitsbüchlein. — Verhandlungen der 16. Direktoren-Versammlung in Ost- und Westpreussen. — Hoensbroech, Der Syllabus, seine Autorität und Tragweite.

Folgende Zeitschriften wurden fortgesetzt: — Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Geographische Zeitschrift, hggb. von Hettner. — La Revue. — Scribners Magazine. — Jugendschriften-Warte. — Monatsschrift für höhere Schulen, hggb. von Köpke und Matthias. — Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht, hggb. von Kaluza, Koschwitz, Tharau. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. — Zeitschrift des historischen Vereins für den Reg.-Bezirk Marienwerder.

b. Für die Schülerbibliothek.

Prima und Obersekunda: Heil, Die deutschen Städte und Bürger des Mittelalters. — Kautsch, Die deutsche Illustration. — Otto, Deutsches Frauenleben. — Weinel, die Gleichnisse Jesu. — Schumburg, die Tuberkulose. — Zander, Vom Nervensystem. — Boehmer-Romundt, Die Jesuiten. — Haushofer, Bevölkerungslehre. — Witkowski, Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts. — Giesebrecht, Grundzüge der israelit. Religionsgeschichte. — Weber, 1848. Sechs Vorträge. — Frenssen, Jörn Uhl. — Das „Neue Universum“. Bd. 24. — Leutz, die deutsche Kriegs- und Handelsflotte. — Reuter, Sämtliche Werke Bd. 1–8. — Auerbach, Romane Bd. 1–12. — Jensen, Aus den Tagen der Hansa, Bd. 1–3. — Wolff, der Sülzmeister, Bd. 1–2. — Hoffmanns Werke. Bd. 1–3. — Spielhagen, Problematische Naturen, Bd. 1–2. — Keller, Die Leute von Seldwyla Bd. 1–2. — Böhlau, Ratsmädel- und altweimarische Geschichten. — Anzengruber, Der Sternsteinhof. — Baumbach, Abenteuer und Schwänke. — Hoffmann, Landsturm. — Holtei, die Vagabunden. — Borinski, Lessing, Bd. 1–2. — Eckstein, Prusias. — Paulsen, Einleitung in die Philosophie. — Riehl, Kulturgeschichtliche Novellen. — Meyer, Zwei Novellen: „Plautus im Nonnenkloster und „Gustav Adolfs Page“. — Wildenbrunn, der Meister von Tanagra. — Meyer, Die Versuchung des Pescara. — Raabe, Der Hungerpastor. — Dumas, Die drei Musketiere. — Hugo, Notre Dame von Paris. — Bulwer, Rienzi. — Mücke, Der Vogt von Sylt. — Multatuli, Max Havelar. — Gerstäcker, Die Regulatoren in Arkansas. — Bulwer, Die letzten Tage

von Pompeji. — Bechstein, Das tolle Jahr von Erfurt. — Harte, Argonauten-Geschichten. — Wallace, Ben Hur. — Kingsley, Hypatia. — Manzoni, Die Verlobten. — Dickens, Die Pickwickier. Bd. 1, 2. — Hörstel, Die Riviera. — Kaemmel, Rom. — Neumann, Der Schwarzwald. — Zobeltiz, Berlin und die Mark Brandenburg. — Wegener, Deutschland im Stillen Ozean. — Ruge, Dresden und die Sächsische Schweiz. — Marks, Elisabeth von England. — Schulz, Wallenstein. — Heyck, Bismarck. — Below, Städtewesen und Bürgertum. — Tumbült, Die Wiedertäufer. — Koepf, Alexander der Grosse. — Heyck, Die Kreuzzüge und das heilige Land. — Erdmannsdörffer, Mirabeau. — Wiegand, Friedrich der Grosse. — Seeck, Kaiser Augustus. — Bezold, Ninive und Babylon. — Schäfer, Die Hanse. — Kürschner, Kaiser Wilhelm II. als Soldat und Seemann. — Köppen, Die Hohenzollern und das Reich. Bd. 1—4. — Vorländer, Philosophie der Neuzeit. — Pohle, Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens im 19. Jahrhundert. — Mie, Moleküle, Atome, Weltäther. — Sothen, Vom Kriegswesen im 19. Jahrhundert. — Gerstäcker, Die Flusspiraten des Mississippi. — Kipling, Schlichte Geschichten aus den indischen Bergen. — Grahl, Vaterländische Hausbibliothek. Bd. 1—5. Bourgogne, Kriegserlebnisse 1812—13. — Plüddemann, Illustr. deutscher Flottenkalender für 1905. — Kinkel, Otto der Schütz. — Hagen, Nürnbergische Novellen. — Wägner, Nordisch-germanische Götter und Helden. (Unsere Vorzeit I); Deutsche Heldensagen. (Unsere Vorzeit II); — Nover und Wägner, Deutsche Volksagen. (Unsere Vorzeit III). — Das neue Universum! Bd. 25. — Schlieper, Meine Kriegserlebnisse in China. — Merckel, Bilder aus der Ingenieurtechnik. — Frech, Aus der Vorzeit der Erde. — Heilborn, der Mensch. — Martin, Die höhere Mädchenschule in Deutschland. — Braasch, Die religiösen Strömungen der Gegenwart. — Schirmacher, Die moderne Frauenbewegung. — Rathgen, Die Japaner und ihr Wirtschaftsleben. — Gesundheitsbüchlein. — Gerstäcker, Tahiti; Blau Wasser; Unter den Pehuenchen, — Graetz, Kurzer Abriss der Elektrizität. — Giron und Tozza, Augustulus.

Untersekunda: Plüddemann, Illustrierter Flotten-Kalender 1904. — Das grosse Weltpanorama. Bd. 4. — Reuter, Sämtliche Werke. Bd. 1—8. — Scott, Romane, Bd. 1—5. — Tanera, Rastlos vorwärts. — Diehl, Meine Kriegserlebnisse von 1870/71. — Baumgart, Meine Kriegserlebnisse bei den Buren.

Ergänzt: Wichert, Heinrich von Plauen. Bd. 1—3. — Berner, Geschichte des preussischen Staates. — May, Der Schut. — May, Winnetou. Bd. 1. — Scheffel, Ekkehard. — Thoma, Konrad Widerholt, der Kommandant von Hohentwiel. — Wörishöffer, Das Naturforscherschiff. — Wörishöfer, Durch Urwald und Wüstensand. — Verne, Reise um die Erde in 80 Tagen. — May, Durch's wilde Kurdistan.

Obertertia: Deutsches Knabenbuch Bd. 17, 18. — Price, Die Verschollenen des Sirius.

Ergänzt: Sonnenburg, Berthold der Getreue. — Höcker, Auf der Wacht im Osten. — Höcker und Ludwig, Jederzeit kampfbereit. — Meister, Der Seekadett. — Deutsches Knabenbuch. Bd. 10, 12, 13, 17. — Novellenschatz des Auslandes. Bd. 6. — Pederzani-Weber, Die geheime Feme. — Pflug, Hans Joachim von Ziethen.

Untertertia: Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 58, 59. — Russ, Meine Freunde. Schilderungen aus der Tierwelt. — Pflug, Geschichtsbilder. Bd. 2. — Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Grosse Ausgabe. — Garlepp, Der Salzgraf von Halle.

Ergänzt: Deutsches Knabenbuch. Bd. 13, 14. — Neuer Deutscher Jugendfreund. Bd. 45, 49, 53, 54, 56. — Pflug, Geschichtsbilder. Bd. 1. — Kleinschmidt, Germanisches Heldenschicksal in Sieg und Untergang. — Hauke, Die Goldhöhle der Sonora. — Raynal, Die Schiffbrüchigen. — Oppel, Abenteuer des Kapitän Mago. — Wägner, Prinz Eugen und sein Wachtmeister. — Griesinger, Im hohen Norden. — Werther, Prärieteufel. — Hiltl, Der alte Derflinger und sein Dragoner. — Lindenberg, Fritz Vogelsang. — Frank, Der Kaiser Friedrich und sein Schützling. — Schwab, Fünfzehn deutsche Volksbücher.

Quarta: Müller, Rübezahl, der Herr des Riesengebirges. — Linz-Godin, Märchenbuch. — Musäus, Volksmärchen der Deutschen. — Russ, Meine Freunde. Schilderungen aus der Tierwelt. — Schmid's Ausgewählte Erzählungen für die Jugend. Bd. 6. — Kleinschmidt, Brinno, der Chattenfürst; Wehe den Besiegten; Lindmuth; Gundakar. — Wägner, Deutsche Heldensagen. — Schmid's Beste und schönste Erzählungen. — Pederzani-Weber, Junge Helden. — Amerlan, Götter und Helden der alten Germanen.

Ergänzt: Bruneck, Klaus Erichsen. — Sprengel, Aus der Jugendzeit. — Deutscher Jugendfreund. Bd. 47, 54. — Klaudius, Des Vaters Segen. — Schwab, Sagen des klassischen Altertums. — Hoffmann, Treue Kindesliebe. — Laukhard, Don Quixote. — Pajeken, Bob, der Fallensteller. — Evers und Meyer, Das Jugendheim. — Grillenberger, Coopers Lederstrumpferzählungen. — Fehleisen, Wonnadonga, der Schreck der Apachen. — Evers, Bunte Blätter. — Brug, Mutter und Sohn. — Nieritz, Georg Neumark und die Gambe. — Sonnenburg, Graf Heinrich

von Schwerin. — Kleinschmidt, Aus Deutschlands Vergangenheit. — Horn, Der Kaffernhäuptling. — Kheim, Onkel Toms Hütte. — Stein, Lederstrumpf-Erzählungen. — Schmidt, Die Türken vor Wien. — Plieninger, David Livingstone. — Fogowitz, Über Land und Meer. — Rothenberg, Unter deutscher Flagge. — Ohorn, Aus Tagen deutscher Not.

Quinta: Müller, Weihnachtserzählungen für die Jugend. — Schmid, Rosa von Tannenburg. — Barth, der Sacktuchhändler; Das Kleeblatt; Waldmeisterlein; Die Flucht des Camisarden; Der arme Heinrich; Die Uhrfeder; Die Seefeder; Das Bild in Teinach; Der alte Buchmann; Die Fensterladen; Das Frauenkreuz; Jerry Creed; Der Negerknabe; Der Pflegesohn des Invaliden; Schill und seine elf Offiziere; Das Porträt des Vaters. — Bässler, Der Nibelungen Not. — Nieritz, Der junge Soldat oder Arthur in Indien.

Ergänzt: Herchenbach, Manillo und Viarda. — Wunschmann, Eine feste Burg ist unser Gott. — Horn, Von dem frischen und mutigen Seydlitz. — Witt, Griechische Götter- und Heldengeschichten. — Schreck, Wilhelm II. — Nieritz, Der kleine Bergmann. — Körner, Kortez. — Kurschat, Hanno, Der Liliputerfürst. — Deutscher Jugendschatz Bd. 11, 15. — Springer, Das Volk steht auf. — Nieritz, Der Sonderling; Die Hunnenschlacht. — Hofmann, Tausend und eine Nacht. — Marryat, Sigismund Rüstig. — Stein, Unser Fritz in Spanien und im Morgenland. — Falck, Deutsche Göttergeschichte. — Wäagner, Götter- und Heldensagen. — Horn, der Leibhusar; Zwei Savoyarden-Büblein. — Werner, Legenden von Rübezahl. — Nieritz, Drei Mütter zu einem Kinde; Der Bettelvetter.

Sexta: Schmid, Kurze Erzählungen und Gedichte. — Auerbach's Kinderkalender für 1904; 1905. — Das Felsenriff. — Georg, Die schönsten Märchen aus Tausend und Eine Nacht; Genoveva. — Molli, Till Eulenspiegels Volks- und Schelmenstreiche; Märchen aus dem Feenlande. — Foehse, Abenteuer in den deutschen Kolonien; Die Seeräuber auf Mafia und Fundikiva. — Georg, Gullivers Abenteuer im Lande der Zwerge und Riesen. — Nord, Der rote Seeräuber. — Campe, Robinson Crusoe. — Bechstein, Ausgewählte Märchen. — Dittmann, am Hofe des Kaisers von China. — Georg, Kleine Auswahl aus Andersons Märchen. — Molli, Falkenauge oder Die grosse Schlange der Delawaren. — Schmid, Heinrich von Eichenfels; Der Diamantring; Das Lämmchen; Ludwig, der kleine Auswanderer; Das Täubchen; Die Kapelle bei Wolfsmühl; Die Goldfischchen; Das verlorene Kind und andere Erzählungen; Aus jungen Jahren; Die Ostereier; Das Johanniskäferchen; Goldene Früchte; Die Feuersbrunst; Das hölzerne Kreuz. — Würdig, Die Storkows oder Vom Rhein zum Rhin; Arme Kinder; Burggraf Friedrich von Nürnberg; Brandenburgische Herzen; Diesseits und jenseits des Oceans; Der Franzosenjunge oder Nettelbecks Schützling; Kreuz und Halbmond; Fürst und Zigeuner; [Hildebrand's Fried; Hurra, jung Preussenblut; In den Kasematten Küstrins; Der treue Leibpage; Menschenliebe und Bürgertreue; Mit Gott für König und Vaterland; Der Schwadronsjunge.

Ergänzt: Zweigle, Äsop'sche Fabeln. — Wagner, Entdeckungsreisen in Haus und Hof. — Richter, Die schwarze Tante. — Lansch, Volksmärchen. — Nieritz, Der Canarienvogel. — Müller, Rübezahl, der Herr des Gebirges. — Auerbachs Deutscher Kinder-Kalender 1903. — Nieritz, der stille Heinrich; Deutscher Jugendschatz Bd. 3, 4; Der kleine Eskimo und die Trompete; Der Galeerensklave. — Braun, Aus Dorf und Stadt. — Schmidt, Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde. — Musäus, Volksmärchen der Deutschen. — Tayler, Erzählungen für wackere Knaben. — Schmid, Erzählungen für die liebe Jugend. — Deutscher Jugendschatz, Bd. 10. — Barth, Gotthilf und Erdmann. — Schmid, Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde; Erzählungen für die Kinderwelt. Bässler, Frithjofsage. — Höcker, Wer gutes mit Bösem vergilt u. s. w. — Nieritz, Mutterliebe und Bruderliebe. — Das neue Aschenbrödel. — Jugendschatz Bd. 7.

Folgende Zeitschriften wurden für die Schülerbibliothek gehalten: Der Stein der Weisen. — Natur und Haus. — The Literary Echo. — English-Journal-Français. — L'Echo Littéraire. — Le Commentaire.

Es schenkten: a) für die Lehrerbibliothek; der Herr Unterrichtsminister: Leitfaden zur Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches; Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches; Darmstaedter und Du Bois-Reymond, 4000 Jahre Pionier-Arbeit in den exakten Wissenschaften; Lexis, A general view of the history and organisation of public education in the German empire. Translated by Tamson. — Der Magistrat der Stadt Graudenz: Bericht über Verwaltung und Stand der Gemeindeangelegenheiten der Stadt Graudenz für das Jahr 1902/1903; Haushaltsanschlag der Stadtgemeinde Graudenz für das Rechnungsjahr 1804/1805. — Das Königliche Provinzial-Schulkollegium: Deutscher Universitätskalender II. Teil: S. S. 1904. — Herr Superintendent Ebel: Starke, Synopsis bibliothecae exegeticae in Vetus et Novum Testamentum. Bd. 1—10; Noël et Chapsal, Nouveau Dictionnaire de la langue française; Zachariä, Lehrbuch der Erdbeschreibung 1. Teil; Wiegand; Grundriss der mathematischen Geographie; Schleicher, Die deutsche Sprache; Culmann, Die christliche

Ethik; Boguslawski, Die Kometen und ihre Bedeutung als Weltkörper; Eyth, Überblick der Weltgeschichte vom christlichen Standpunkt; Zur Geschichte und Geographie der heimatlichen Provinzen Preussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Sachsen, Schlesien, Rheinprovinz, Westphalen, Hohenzollern; Begues, Lyra Anglicana; Scott, Tales of a Grandfather; Mavor, The English Spelling-Book; Bird, The Martyr of Lebanon; The Cottager's Family Pragers; Beckers Erzählungen aus der alten Welt; Wagler, Schulbuch für den deutschen Unterricht; Schilling's Grundriss der Naturgeschichte, Das Tierreich; Roon, Anfangsgründe der Erd-Völker und Staatenkunde; Ploetz, Vocabulaire systematique; Plötz, Nouvelle grammaire française; Fleming, Nouveaux exercices de Conversations anglais-français; Ledderhose, Martin Luther nach seinem äussern und innern Leben; Mathesius, Martin Luthers Leben in 17 Predigten; Haas, der ungefälschte Luther nach den Urdrucken der Königl. Bibliothek; Schiller, Der Neffe als Onkel. Der Parasit. Zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische; Palmer, Evangelische Pädagogik; Disque, Naturgemässe Behandlung der Krankheit; Bauer, Grundzüge der neuhochd. Grammatik; Caro, La philosophie de Goethe; Wägner, Hellas das Land und Volk der alten Griechen; Döring, Morgendämmerung in Deutsch-Ostafrika; Deff, Cultur und Religion; Hirsch, Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra; Sieberti, Lateinische Schulgrammatik; Heger, Zum Gedächtnis Adalberts. — Herr Buchhändler Schubert: The new Hoyle, containing easy rules for playing the games of Whist, Quadrille etc.; Coghlan, A guide up the Rhine from London; Analytical, Table of Mechanical Movements; Irving, Tales of the Alhambra; Shakespeare, The Dramatic Works. Vol. I—III; Ideler und Nolte, Handbuch der französischen Sprache und Litteratur: Prosaischer Teil; B. Park, A System of the law of Marine Insurances. Vol. I—II; Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins Heft 45—47. — Herr Buchhändler Kriedte: Fleischauer, Französisches Lese- und Übungsbuch. 1. Teil; Craut, Französische Aufsatz- und Briefschule; Toeche-Mittler, Die Kaiserproklamation in Versailles; Mehrere Jahrgänge von Zeitschriften. — Herr Buchhändler O. Weise: Heym, Geschichte des Kreises Briesen und seiner Ortschaften. — Herr Direktor des Westpr. Prov.-Museums Conwentz: Conwentz, Das Westpr. Provinzial-Museum. 1880—1905. — Herr Oberlehrer Dr. Polzin: Polzin, Studien zur Geschichte des Deminutivums; Geschlechtswandel der Substantiva im Deutschen; Erik Gollmann, eine Künstlertragödie. — Herr Rabbiner Dr. Loevy: Werner, Liederspiel zu Schuberts Säkulargefeier am 31. Januar 1897. — Herr Vorschullehrer Schumann: Hoffmann v. Fallersleben, Mein Leben, Bd. 1, 2. — Herr Kaufmann Heitmann: Gervinus, Geschichte der poetischen Nationalliteratur der Deutschen. 5 Bde.; Gervinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen. 8 Bde. — Der Abiturient Terletzki: Trappe, Schulphysik; Bahnsch, Lese- und Übungsbuch für den lateinischen Anfangsunterricht; Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für Quinta; Ploetz, Übungen zur Erlernung der französischen Syntax; Wershoven, Zusammenhängende Stücke zum Übersetzen ins Englische. — Der Abiturient Zeep: Taciti Germania, Agricola, Dialogus de oratoribus. — Der Unterzeichnete: Schmehl, Lehrbuch der Geometrie; Die Elemente der darstellenden Geometrie; Lesser, Hilfsbuch für den geometrischen Unterricht Amtlicher Bericht über die Verwaltung des Westpreussischen Provinzial-Museums für das Jahr 1902; Scheffen, Handbuch der innern Mission; Illustriertes Jahrbuch für 1895; Guthe, Lehrbuch der Geographie; Dahms, Über ein eigenartiges chloritonisches Geschiebe von der Endmoräne zwischen Mühlenkamp und Benitenberg bei Bublitz in Pommern; Mineralogische Untersuchungen über Bernstein; Westpreussische Mineralien; Kiesow, Über silurische und devonische Geschiebe Westpreussens; Deutschmann, Deutsche Eigenart, deutsches Nationalgefühl, deutscher Patriotismus; Kretschmar, Die Einheitlichkeit des Unterrichts im Schulorganismus; Heinze, Theorie der Wendepunkte einer Kurve dritter Ordnung; Rümker, Die Veredelung der vier wichtigsten Getreidearten des kälteren Klimas; Schubert, der jährliche Gang der Luft- und Bodentemperatur im Freien und in Waldungen und der Wärmeaustausch im Erdboden; Brandstätter, Johannes Hevelius, der berühmte Danziger Astronom; Klimpert, Kurzgefasste Geschichte der Arithmetik und Algebra; Meyer, Die Harzgänge im Blatte der Abietineen nach ihrer Anatomie und ihrer Verwertung zur Taxologie; Haufe, Aus dem Leben eines freien Pädagogen; Mütterich, Sammlung stereometrischer Aufgaben; Dahn, Der Entwurf eines Gesetzes über die Volksschule in Preussen; Kunze, Kalender für das höhere Schulwesen Preussens. 9. Jahrgang; Wagner, Die Vorgänge auf den Samoa-Inseln; Schleiermacher, Sittenlehre; Lewes, Naturstudien am Seestrande; Bahlsen, Der französische Sprachunterricht im neuen Kurs; Remus, Die Hansa und das Kontor zu Brügge am Ende des 15. Jahrhunderts; Meyer, Über Kombinationstöne; Westphal, Das deutsche Kriegervereinswesen; Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. 11. Bd. 1., 2. Heft. — Mehrere Verlagsbuchhandlungen, darunter besonders die Verlagsbuchhandlung von Velhagen & Klasing: Probeexemplare von Lehrbüchern und Schulausgaben.

b) für die Schülerbibliothek: Abiturient Michalohn: Grimmelshausen; Simplizius Simplizissimus; Cooper. Der rote Freibeuter; Würdig, Die Brüder oder Magdeburg und Lützen; Gräbner, Robinson Crusoe; Stötzner, Unsere Zeit, Haek, Die Eroberung des Nordpols; Strässle, Schmetterlingsbuch; Höcker, Auf fremder Erde; Christiani, Kaiser Friedrich. — Abiturient Pila: Doyle, The Memoirs of Sherlock Holmes. Vol. I--II. — Steinke, OIII: Hoffmann, Emin Pascha. — Oschinski, UIII: Wagner, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide; Lackowitz, Kaiser Wilhelm, und seine Friedensreisen; Gumpert, Herzblättchens Zeitvertreib. — Hartmann, V: Höcker, Der Waldhüter. — Angermund, VI: Kheim, Onkel Toms Hütte; Ludolfs, Dorf und Schloss. — Zilz, V: Hoffmann, Buch von der guten und bösen Fee; Kinderstuben-Geschichten. — Pawlitz, VI: Beecher-Stove, Onkel Toms Hütte.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

1. Aus dem Fonds zur Gewährung von Stipendien für Schüler deutscher Herkunft sind in diesem Jahre vom Herrn Oberpräsidenten zwölf Schülern Stipendien von je 150 Mk. jährlich gewährt worden.
2. Aus den Zinsen des Schelskeschen Legats erhielten am Beginn der Weihnachtsferien 38 Schüler Bücher als Prämien.
3. Vom Magistrat war 30 Schülern ganze und 14 Schülern halbe Freischule gewährt worden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Die Pensionshalter der auswärtigen Schüler werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen, dass die Pensionäre bei Zuzug nach Graudenz polizeilich angemeldet und beim Wegzug abgemeldet werden.

2. Die auswärtigen Schüler bedürfen für die Wahl und den Wechsel der Pension der vorherigen Genehmigung des Direktors.

3. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 26. April, morgens 9 Uhr. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet am Montag, den 10. und Dienstag, den 25. April, morgens 9 Uhr statt. Hierzu sind mitzubringen: der Geburts- und der Impfschein, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule und Schreibmaterialien.

Die Forderungen für die Aufnahme in Sexta sind folgende: eine leserliche Handschrift in deutschen und lateinischen Buchstaben; Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Kenntnis der Redeteile und der Beugung des Haupt- und des Zeitworts (im Activ) mit lateinischer Terminologie; Unterscheidung von Subject und Object; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

5. Der Magistrat hat verfügt: Schüler, welche bis zum 8. April die Schule besuchen und dann abgehen, haben für April kein Schulgeld zu zahlen, auch wenn sie erst in den Ferien bis zum 15. April abgemeldet werden.

Graudenz, den 30. März 1905.

Grott,
Direktor.